

# Uwe Engelmann

## ... persönlich

---

Bürgermeisterkandidat der SPD  
für die Wahl am 24. November

---

Liebe Bürgerinnen und Bürger  
der neuen Verbandsgemeinde Nahe-Glan,

am 24. November 2019 wählen wir einen  
neuen Verbandsbürgermeister. Als Kandi-  
dat der SPD Nahe-Glan bewerbe ich mich  
um dieses Amt.

Hier stelle ich mich Ihnen persönlich vor:  
meine Herkunft, meine Familie, mein  
Beruf, meine Hobbys, meine Projekte,  
meine Ehrenämter.

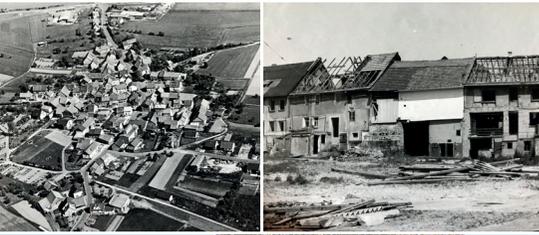
Geboren bin ich am 27.10.1962. Nach  
der Grundschule in Pferdsfeld besuchte  
ich das Gymnasium und habe dort 1982  
das Abitur gemacht.

Zusammen mit meiner Frau Claudia wohne  
ich in Bad Sobernheim. Wir haben drei  
erwachsene Söhne Lukas, Felix und Konrad,  
auch mein Vater Reinhard wohnt in Bad  
Sobernheim.

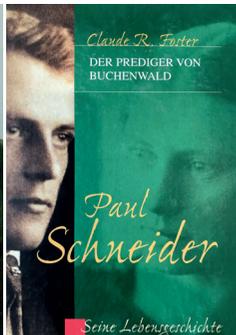


Nach anfänglichem Studium der ev. Theo-  
logie in Heidelberg, Zivildienst beim Roten  
Kreuz und einjährigem Praktikum auf  
einem großen Schweinemastbetrieb habe  
ich in Gießen **Landwirtschaft studiert**,  
1989 als Diplom-Ingenieur agr. abge-  
schlossen. Nach Weiterbildung in IT,  
Betriebswirtschaft und Wohnungswirt-  
schaft arbeite ich seit 1991 bei Aareon in  
Mainz, einem Anbieter für Softwarelösun-  
gen und Digitalisierungsprojekte in der  
Wohnungswirtschaft. Dort hatte ich als  
Teamleiter lange Jahre Personalverant-  
wortung und bin aktuell im Projekt-  
management verantwortlich für unsere  
Kooperationen mit großen Messdienst-  
und Abrechnungsunternehmen.

Die Menschen meines Geburtsortes **Eck-  
weiler** wurden wegen Fluglärms durch den  
nahen NATO-Flugplatz umgesiedelt, die  
Häuser abgerissen. Lediglich die „Kirche  
ohne Dorf“ steht heute noch.



Schon in der Schulzeit beschäftigte ich mich dem Leben von **Paul Schneider**. Er stammte aus Pferdsfeld und war später Pfarrer in Dickenschied und Womrath. 1939 wurde er im Konzentrationslager Buchenwald ermordet. Seine Lebensgeschichte und konsequente Haltung für seine Gemeinde und gegen die nationalsozialistische Herrschaft veranlasste mich zu einer **Facharbeit** über sein Leben im Leistungskurs Geschichte. Durch meine in Womrath lebende Großmutter konnte ich in vielen Begegnungen seine Witwe Margarete Schneider kennenlernen. Nach Paul Schneider ist das Gymnasium in Meisenheim und eine Straße in Bad Sobernheim benannt. Ich bin seit einigen Jahren **Mitglied der Paul-Schneider-Gesellschaft**.



**Chormusik** ist seit der Schulzeit meine Passion. Meine Frau Claudia und ich singen im **Becherbacher Brückenchor** unter der Leitung von Mechthild Mayer. Auf vielen Konzertreisen und durch zahlreiche Konzerte in der Heimat erleben wir immer wieder wunderschöne Musik. Auch von den tollen Konzerten der Chorinitiative CIS aus Bad Sobernheim unter der Leitung von Andrea Coch sind wir begeistert.



Das Kuratorium der **Helmut Kochendörfer-Stiftung** verlieh Mechthild Mayer zusammen mit Manfred Müller 2019 das **Goldene Herz**.



Ich durfte als **Mitglied des Kuratoriums** die Laudatio auf Mechthild Mayer halten.

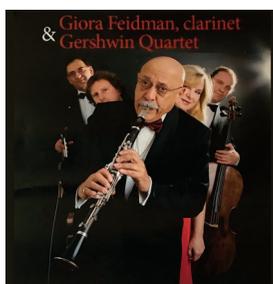
Private Urlaube mit Familie und Freunden führen uns meist nach **Schweden**. Wir genießen dort die Natur, die Ruhe und klare Weite der Landschaft, die interessanten Orte und die Offenheit der Menschen. Das wir ganz gut die schwedische Sprache verstehen (und weniger gut auch sprechen) hilft uns bei den Besuchen bei unseren Freunden.



Inspiriert durch den skandinavischen Stil habe ich 2001 „Am Nohfels“ in Bad Sobernheim den aus Malmö importierten **Minigolfplatz** eröffnet, 2 Jahre später das „Sommercafé Am Nohfels“, direkt an der Nahe. Auch der von mir betriebene **Reisemobilstellplatz** wird seit Jahren gut besucht und erfreut sich wachsender Beliebtheit.



2011 gehörte ich zu den Gründungsmitgliedern des **Kulturforums Bad Sobernheim e.V.** und bin seit dieser Zeit der **I. Vorsitzende des Vereins**. Als Team im Vorstand und mit etlichen Helfern organisieren wir „Kultur vor Ort“, wie z.B. aktuell das Konzert mit dem weltberühmten Klarinettenisten Giora Feidman am 30. November diesen Jahres. (Karten gibt es noch in der Buchhandlung am Russischen Hof.)



SOBERNH EIM BAD KULTUR FORUM  
Kaisersaal Bad Sobernheim  
30. November 2019, 20:00 Uhr  
Eintritt: 30 Euro  
Karten erhältlich bei der Buchhandlung am Russischen Hof, Großstraße 53

Die neueste **Stadtchronik** von Bad Sobernheim (mit einem Beitrag von mir zum Tourismus) entstand durch einen Arbeitskreis des Kulturforums. Schon nach der Umsiedlung der Dörfer Eckweiler und Pferdsfeld schrieb ich Kapitel in der **Pferdsfelder Chronik** und organisierte die Erstellung der **Dorfchronik Eckweiler**.



Die Auseinandersetzung mit dem Thema „Heimat“ erlebte ich als umgesiedelter Eckweilerer auch, als mein Sohn, meine

Frau und ich als Komparsen in Edgar Reitz' Film „Die andere Heimat“ mit-spielen konnten.



Chancen muss man ergreifen und etwas riskieren: Nachdem das Innenstadt-Sanierungsgebiet in Bad Sobernheim ausgewiesen war, erwarben zwei Mitinvestoren und ich das alte Anwesen „Cratz'scher Hof“ in der Herrenstraße und führten eine **Komplettsanierung** durch. Es entstanden sechs neuwertige und großzügige Wohnungen, zwei davon behindertengerecht.



Und noch eine Chance, die ich nutzen musste: Als ein Bekannter die domain [www.naheradweg.de](https://www.naheradweg.de) verkaufen wollte, griff ich zu. Seit einem Jahr erstelle ich zusammen mit einer hiesigen Digital-agentur eine informative und reich bebilderte Homepage. Gäste können sich hier über den Naheradweg (mit Abstecher

nach Meisenheim) informieren. Die Seite wird weiterentwickelt.



#### Der Nahe-Radweg

Wollen Sie eine eher angenehme Radtour verbringen, oder sich auch an anspruchsvolle Touren wagen? Beide Wünsche werden Ihnen im Naheland erfüllt. Der Nahe-Radweg ist die gemächlichere Tour, er führt ca. 127 km entlang der Nahe von der Quelle bei Selbach bis zur Mündung in den Rhein bei Bingen. Die Route führt durch romantische Flussufer und das Weinbaugebiet der Nahe.

In etlichen Vereinen und Institutionen bin ich aktives oder passives Mitglied: Freundeskreis Freilichtmuseum, Presbyterium der ev. Kirchengemeinde, Freundeskreis Heimatmuseum Priorhof, Förderverein Krankenhaus Meisenheim, Rotes Kreuz, Förderverein für Kirchenmusik an der Matthiaskirche, Kuratorium der Scivias Stiftung, ... Auch bin ich Mitglied im Imkerverein, seit 1981 betreibe ich eine kleine Imkerei. Leider kann ich mich in den letzten Jahren nur wenig um die Imkerei kümmern, meine Söhne sind für den Honig verantwortlich.



Ich bin Mitglied in der SPD. Seit vielen Jahren im Stadtrat von Bad Sobernheim und im Verbandsgemeinderat habe ich erfahren, wie spannend und wichtig Kommunalpolitik ist.

